



1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen zwischen **Werbecult UG** (nachfolgend „Agentur“) und dem **Kunden**. Mit Auftragserteilung erkennt der Kunde die AGB in der jeweils gültigen Fassung an. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn sie ausdrücklich und schriftlich von der Agentur anerkannt wurden.

2. Angebote und Vertragsabschluss

Alle Angebote der Agentur sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst durch die schriftliche Bestätigung des Auftrags durch die Agentur zustande. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags bedürfen der schriftlichen Form.

3. Leistungen

Die Agentur erbringt Dienstleistungen im Bereich Werbung, Design, Marketing und Werbetechnik. Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem individuell erstellten Angebot und der Auftragsbestätigung. Änderungen des Auftragsumfangs nach Vertragsabschluss sind nur mit Zustimmung der Agentur möglich und können zusätzliche Kosten verursachen.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, der Agentur alle zur Erbringung der Leistung erforderlichen Informationen, Unterlagen und Daten rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen. Verzögerungen, die durch unzureichende oder verspätete Mitwirkung des Kunden entstehen, gehen nicht zu Lasten der Agentur.

5. Nutzungsrechte

Die Agentur räumt dem Kunden nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten Vergütung das einfache, nicht übertragbare Nutzungsrecht an den im Rahmen des Auftrags erstellten Arbeiten ein. Eine Weiterverwendung oder Bearbeitung der Arbeiten ist nur im Rahmen der vertraglich vereinbarten Nutzung gestattet. Alle Urheber- und Nutzungsrechte verbleiben bei der Agentur, soweit sie nicht ausdrücklich übertragen wurden.

6. Lieferfristen

Die Agentur bemüht sich, vereinbarte Fristen und Termine einzuhalten. Verzögerungen aufgrund von höherer Gewalt, Streiks, Ausfall von Mitarbeitern oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen berechtigen die Agentur zur Verschiebung der Liefertermine um die Dauer der Behinderung. Sollte die Erbringung der Leistung dadurch unmöglich werden, ist die Agentur berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.

7. Abnahme

Nach Fertigstellung der vereinbarten Leistungen hat der Kunde diese unverzüglich zu prüfen und schriftlich oder mündlich abzunehmen. Erfolgt innerhalb von 10 Werktagen nach Lieferung keine Abnahme oder Mängelrüge, gelten die Leistungen als abgenommen. Mit der Abnahme übernimmt der Kunde die Verantwortung für die weitere Nutzung der Arbeiten.



8. Vergütung und Zahlungsbedingungen

Die Vergütung richtet sich nach den im Vertrag vereinbarten Preisen. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Agentur ist berechtigt, Teilleistungen abzurechnen. Rechnungen sind sofort, spätestens innerhalb einer Woche, ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen. Skontoabzüge werden nur bei ausdrücklicher Vereinbarung anerkannt. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz berechnet.

9. Eigentumsvorbehalt

Alle gelieferten Arbeiten und Produkte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung der Vergütung Eigentum der Agentur. Der Kunde ist bis dahin nicht berechtigt, diese zu nutzen, zu veräußern oder zu verändern.

10. Gewährleistung und Haftung

Die Agentur haftet für Mängel an den erbrachten Leistungen nach den gesetzlichen Vorschriften, sofern der Kunde diese innerhalb von einer Woche nach Erhalt schriftlich angezeigt hat. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche wegen entgangenen Gewinns, Folgeschäden oder sonstigen Vermögensschäden, sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Agentur.

11. Haftung bei Werbetechnik

Bei der Anbringung von Werbetechnik (Schilder, Folien, Beschriftungen, etc.) übernimmt die Agentur die Haftung für eine ordnungsgemäße Ausführung im Rahmen der technischen Möglichkeiten. Der Kunde haftet dafür, dass die Anbringung der Werbetechnik rechtlich und technisch zulässig ist (z.B. bei Baubehörden, Denkmalschutz). Die Agentur übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Weiterverarbeitung oder Nutzung durch den Kunden entstehen.

12. Rücktritt vom Vertrag

Die Agentur ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nachkommt oder sich mit der Zahlung der Vergütung in Verzug befindet. Im Falle des Rücktritts hat die Agentur Anspruch auf Ersatz der bis dahin entstandenen Aufwendungen und Kosten.

13. Datenschutz

Die im Rahmen des Auftrags erhobenen Daten des Kunden werden nur zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses verwendet und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung notwendig ist.

14. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Gerichtsstand ist der Sitz der Agentur, sofern der Kunde Kaufmann ist. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.